

Das HLRS und die SDGs

Mit einem Workshop zu einer ersten SDGs-Positionierung – Erfahrungen & Ergebnisse

Sabine Eger



Aktuelle Kennzahlen

- Mitarbeiter
 - 26,5 Landesstellen
 - ca. 85 Projektmitarbeiter
 - ca. 15 Studentische Hilfskräfte
- Jährliches Budget
 - 3.4 M€ Landeszuschuss (Wartung, Betrieb)
 - 0.5 M€ Universität Stuttgart
 - ~5.9 M€ F&E-Drittmittel (Forschung)
 - ~2.6 M€ Industrieumsatz/Rechenzeit
- Rechnerfinanzierung
 - Investition: 50% Bund 50% Land
 - Strom: 50% Bund 50% Universität
 - Wartung: 50% Bund 50% HLRS
- Ausbildung / Weiterbildung
 - Grundausbildung Informatik (ca. 800 Studenten)
 - Grundausbildung Simulation (ca. 600 Studenten)
 - Vertiefung Simulation (ca. 50 Studenten)
 - Weiterbildung (ca. 700 - 800 Teilnehmer)



www.hlrs.de

Aufgaben des HLRS

- Bundeshöchstleistungsrechenzentrum
 - Betrieb des Bundesrechners
 - Zugang zum Bundesrechner
 - Betreuung der Benutzer
 - Kooperation mit Benutzern
- HPC-Zentrum der Universität Stuttgart
 - Betrieb von Universitätsrechner für Simulation
 - Zugang zu Rechnern (auch in BW)
 - Betreuung der Benutzer
 - Bereitstellung von Softwarelizenzen



Die SDGs – Leitplanken, Ideengeber und Werkzeug für mehr gelebte Nachhaltigkeit in Unternehmen

Lernen

Wie meine Geschäftspartner die SDGs nutzen



Positionieren

Das eigene Handeln und die SDGs



Zusammenarbeiten

SDGs gemeinsam im Verbund mit Dritten verfolgen



Quellen: www.baumev.de/News/9101/SDGsalsLeitplankenundIdeengeber.html
www.baumev.de/News/9148/DasNetzwerktrafsichzumAustausch.html

Mit einem Workshop zu einer ersten individuellen Positionierung der SDGs

Das HLRS und die SDGs 

Termin: Donnerstag, 03.05.2018
 Uhrzeit: 10:00-14:00 Uhr
 Ort: HLRS, Nobelstr. 19, 70569 Stuttgart (Raum Shanghai)

- Vorstellungsrunde & Erwartungen
- Einführende Präsentation
- Diskussion und Positionierung der SDGs anhand des 10-Punkte-Bewertungsrasters
 - Zeitrahmen für mittelfristige Zielsetzung
 - je SDG u.a. auch mit Blick auf die individuelle Wertschöpfungskette
- Fazit und mögliche weitere Schritte



Michael Kaminski-Nissen mkn@mkn.one

Beteiligte:

- Bereichsleiter Infrastruktur & Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragter

- Nachhaltigkeitskoordinatorin
- EMAS-Beauftragte
- Mitarbeiterin aus der Verwaltung
- Gast aus der Industrie: Energiemanagementverantwortlicher
- Moderator



Die SDGs – Leitplanken, Ideengeber und Werkzeug für mehr gelebte Nachhaltigkeit in Unternehmen
 Wo stehen Sie? ...mit Ihrem Unternehmen? ...mit Ihrem Business?

Lernen
 Wie nutzen meine Geschäftspartner die SDGs

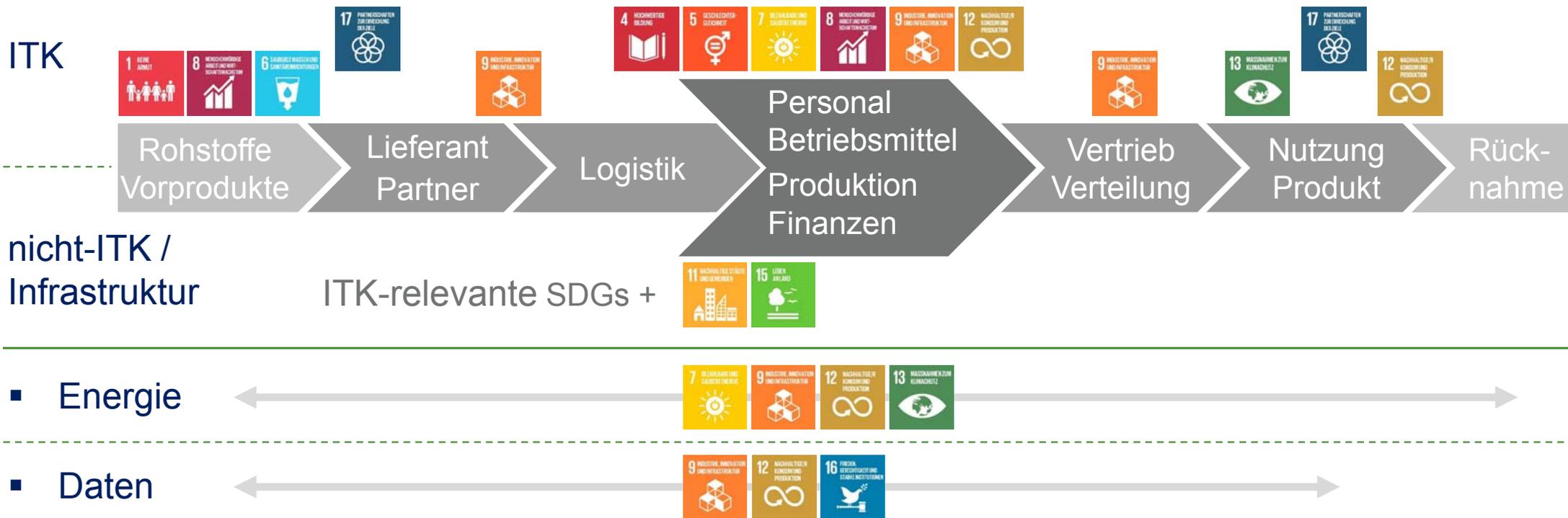
Positionieren
 Das eigene Handeln und die SDGs

Zusammenarbeiten
 SDGs gemeinsam im Verbund mit Dritten verfolgen

heute

Mai 2018 16 www.baumev.de Michael Kaminski-Nissen
mkn@mkn.one

Als Vorbereitung: Generische Zuordnung der SDGs zur Wertschöpfungskette

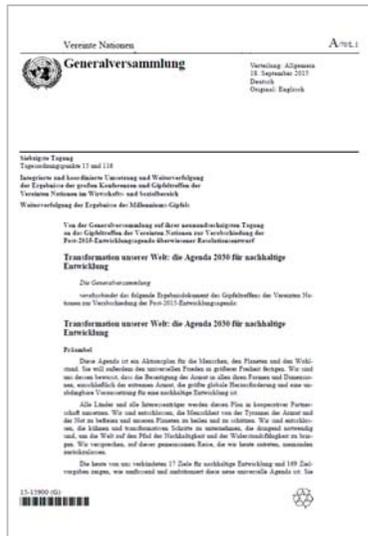


Nicht berücksichtigte SDGs bei diesem Beispiel für eine Zuordnung:



Quelle: Michael Kaminski-Nissen (www.baumev.de/News/9148/DasNetzwerktrafsichzumAustausch.html)

Ausgewählte Dokumente & Werkzeuge zur Durchführung des SDG-Workshops



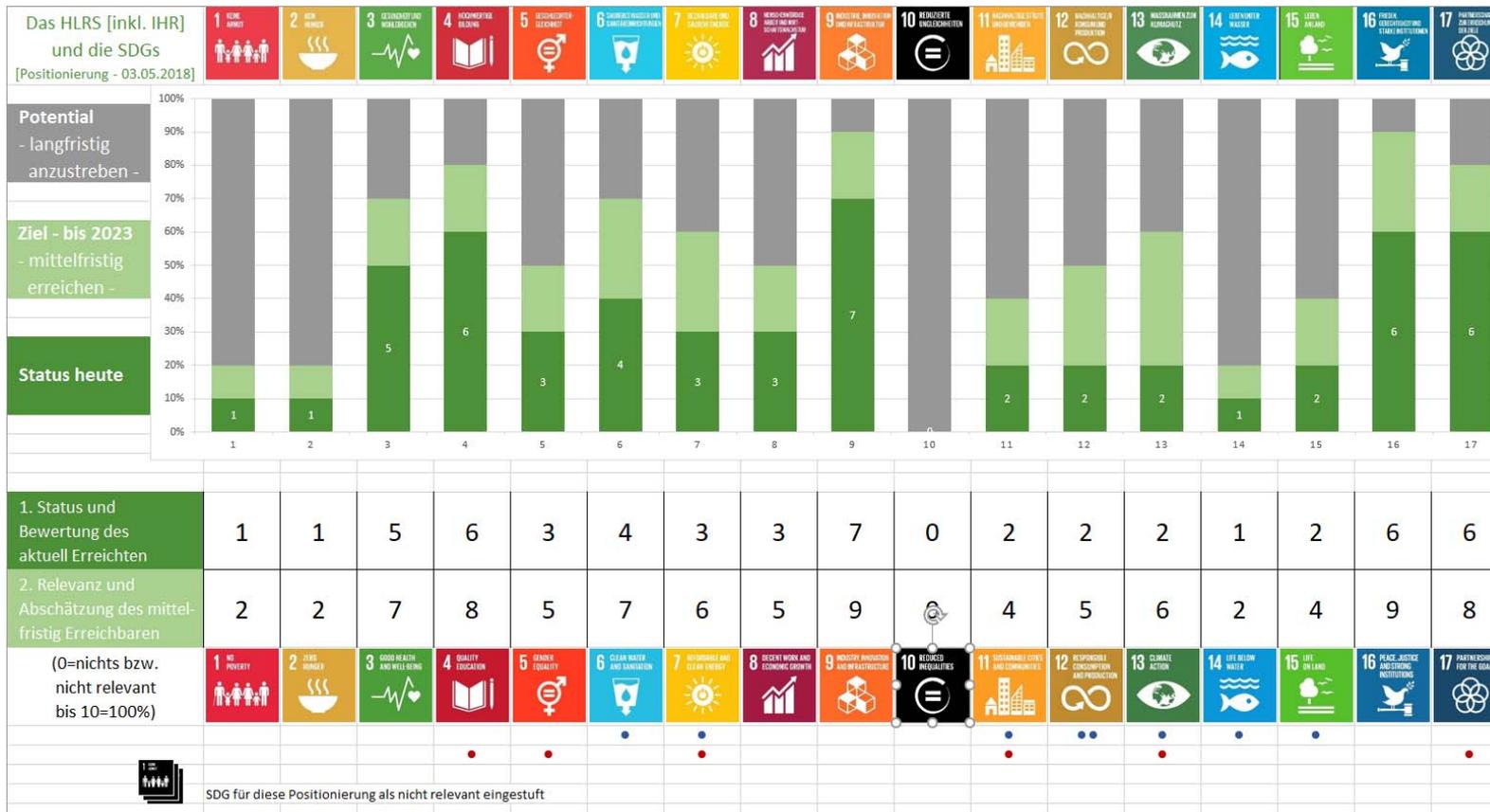
UN-Generalversammlung 'Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung' – September 2015
www.un.org/depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf

'Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie' der Bundesregierung - Neuauflage 2016
www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BPA/Bestellservice/Deutsche_Nachhaltigkeitsstrategie_Neuauflage_2016.html?nn=670290

SDG Compass: Linking the SDGs and GRI – www.globalreporting.org/resourcelibrary/SDG_GRI_Linkage.pdf

Templates zur Unterstützung der Diskussion, individuellen Positionierung und Dokumentation der Ergebnisse – www.baumev.de/News/9101/SDGsalsLeitplankenundIdeengeber.html

Das HLRS und die SDGs – Ergebnisse einer ersten Positionierungsrunde



- Status/Bewertung des aktuell Erreichten
 - Relevanz/Abschätzung des bis 2023 mittelfristig Erreichbaren
- [0=nichts bzw. nicht relevant bis 10=100%]

- SDGs mit Bezug zu EMAS
- Vor dem Workshop durch das Mgmt. als besonders wichtig eingestufte SDGs

Ausgewählte Hintergrundinfos/Begründungen aus dem Workshop-Protokoll



6/8

u.a.

- ‚Energieeffizientes Programmieren‘ als ein zentraler Handlungs- und Bildungsschwerpunkt



7/9

u.a.

- Abteilung für ‚Wissenschafts- und Technikphilosophie der Simulation‘ zur kontinuierlichen Bearbeitung von ‚Folgen/Politik/Ethik‘-Themen



6/9

u.a.

- Verbindliche ‚Zivilklausel‘ bei allen Projekten zur Vermeidung von Forschung auf militärischem Gebiet



6/8

u.a.

- Zahlreiche regionale, nationale und internationale Partnerschaften insbesondere zu vielfältigen nachhaltigkeitsrelevanten Themen



Vielen Dank!



Dipl.-Biol. Sabine Eger
eger@hls.de
nachhaltigkeit@hls.de

Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart
Nobelstraße 19
70569 Stuttgart
Germany

 +49 (0) 711 / 685-87 269

 +49 (0) 711 / 685-87 209

 info@hls.de

